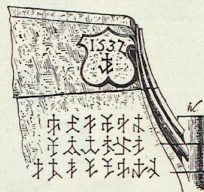


KAUFHAUS UND KORNH AUS.

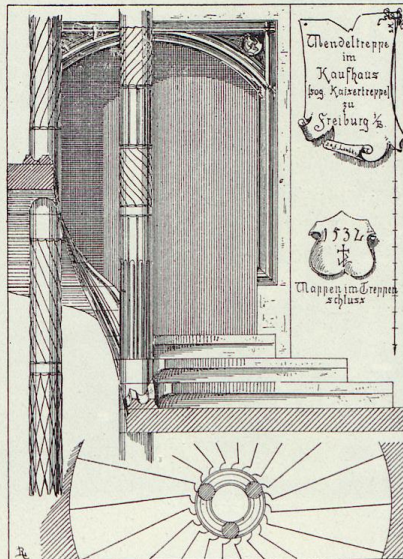
437

zugsweise auf Oberlicht angewiesen; hierfür sind im Ganzen zehn Fensteröffnungen seitlich in den Deckenfeldern angeordnet und in bemaltem Glase ausgeführt. Zwei freischwebende, je 300 Kerzen starke Siemens'sche Sonnenbrenner, sowie 12 an den Pfosten angebrachte Wandarme zu je 5 Flammen, dienen zur abendlichen Beleuchtung und zwei Ventilationsschlöte von 1,50 m Durchmesser, welche über den Sonder Dachconstruction hängende Decke ist vertäfelt und in Balkenfelder getheilt. Sie folgt nach zwei Seiten der äusseren Form des Daches, während der mittlere Theil den horizontalen Plafond bildet.



Ausgangstritt mit Wappenschild und Steinmetzzeichen der Kaisertreppe im Kaufhaus.

Dem Holzinnebau ist seine Naturfarbe gelassen; nur theilweise ist er ornamental bemalt. Zwei Pfostenreihen nehmen die Dachbinder und Längsverbindungen der Deckenconstruction auf. An der Rückwand ist eine Gallerie eingebaut, welche 2,80 m in den Saal hineinreicht und vom Vorplatze aus



von Beethoven, Mozart, Liszt und Wagner aufgestellt; zwischen ihnen befinden sich die Wappenschilder Badens, der Stadt und des Breisgaues.

Der für kleinere Concerte, Versammlungen und Veranstaltungen

Bestehen eine zweckdienliche Veränderung erfahren hat. Die an durch zwei

Treppen zugänglich ist.

Das Orchesterpodium liegt 60 cm über dem Saalfussboden und nimmt eine Grundfläche von 100 qm ein. Es ist so eingerichtet, dass es je nach Bedarf durch Schiebvorrichtung vergrößert oder verkleinert werden kann. Ueber dem Podium sind die Büsten